



Forscher haben im Osten Kanadas ein womöglich von den Nazis genutztes U-Boot entdeckt. Das Wrack liege in 18 Metern Tiefe am Grunde des Flusses Churchill in der Provinz Labrador, etwa 100 Kilometer vom Ozean entfernt, berichtet die örtliche Presse. Nach einer Auswertung von Fotos, die 2010 unter Wasser gemacht worden waren, glauben die Forscher demnach, die Brücke, für solche U-Boote typischen Kabel sowie den Aufsatz eines Maschinengewehrs erkannt zu haben.

"Wir hatten etwas ganz anderes gesucht, (...) niemand konnte glauben, dass es möglich ist", sagte einer der Wissenschaftler, Brian Corbin, dem Sender CBC. Aber nun seien die Forscher "quasi sicher", dass es sich um ein deutsches U-Boot handele.

Deutsche U-Boote waren während des Zweiten Weltkriegs entlang der kanadischen Küste gefahren, wo sie mehrere Schiffe versenkten. Ein Vertreter der deutschen Botschaft in Ottawa wurde mit der Einschätzung zitiert, sollten sich die Berichte bestätigen, wäre die Entdeckung

Forscher entdecken womöglich Nazi-U-Boot in Kanada

Sonntag, den 29. Juli 2012 um 11:47 Uhr

eines U-Boots rund 100 Kilometer vom Ozean entfernt "sensationell und ungewöhnlich".

AFP, foto-mgsbird